

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 05.09.2027 – 10.09.2027 unter der Seminarnummer 810427 das Seminar „Stärken stärken: Eigene Ressourcen erkennen und wirksam einsetzen!“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Hamburg** Für Hamburg gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 10 – 12 Wochen vor Seminarbeginn. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: „Stärken stärken“: Deine persönlichen Potenziale entfalten!
Ort: Stavoren – Niederlande

Dozent: Marius Maria Müller
Termin: 05.09.-10.09.2027

Sonntag

Anreise, Einchecken an Bord, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen und erstes Kennenlernen

Montag

09.00 – 12.00 Uhr

Stärken stärken: Werte und persönliche Ressourcen im Berufsleben

Vorstellung der Seminarziele, des stärkenorientierten Ansatzes und der Agenda
Was stärkt mich? Beschäftigung mit persönlichen Stärken und Ressourcen
Das Selbstkonzept aus Werten, Stärken und Motiven als innerer Kompass für den Beruf
Denkbremsen und Glaubenssätze erkennen und konstruktiv ausrichten
Stärken in der Zusammenarbeit
- Eigene sichtbare und bislang wenig genutzte Stärken erkennen

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr

Meine Stärken wirksam einsetzen

Selbstbild, Fremdbild und Selbstwirksamkeit: die eigene Wirkung im Berufsalltag
Vertiefung von Selbstbild, Fremdbild und stärkenorientierter Selbstwirksamkeit

14.00 – 18.00 Uhr

Das Wertemodell „Spiral Dynamics“ (nach Clare W. Graves)

Erarbeitung der persönlichen Wertehierarchie als Orientierung für den beruflichen Kurs

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr

Intelligenzen als Quellen persönlicher Stärken im Beruf

Das Modell der Intelligenzen (nach Howard Gardner)
Identifikation der eigenen Intelligenzen und ihrer beruflichen Potenziale
Qualitäten, Einsatzfelder und Entwicklungsmöglichkeiten persönlicher Stärken
Selbstmanagement und Selbstwirksamkeit: Intelligenzen und Stärken bewusst verbinden
Selbststeuerungskompetenz: Stärken, Werte, Intelligenzen und Glaubenssätze in Einklang bringen

14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr

Motive als Rückenwind für persönliche Stärken im Berufsalltag

Das Modell der Lebensmotive (nach Steven Reiss)
Identifikation persönlicher Lebensmotive und ihrer Wirkung im Beruf
Selbststeuerungskompetenz: Stärken, Werte und Motive auf den eigenen beruflichen Kurs ausrichten

14.00 – 18.00 Uhr

Handlungskompetenz stärken und Ressourcen gezielt nutzen:

Das Modell des Igel-Prinzips (nach Jim Collins)
Erarbeitung eines persönlichen Stärkenmodells durch Zusammenführung der Ergebnisse der Vortage

Freitag

08.30 – 12.00 Uhr

Mit meinen Stärken beruflich Kurs halten

Stärkenfeedback, persönliches Resümee und nächste Entwicklungsschritte

12.00 – 13.45 Uhr

Abschlussrunde, Transfer und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen bspw. aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Tägliche Auswertungen, Reflexionen und Transfers unterstützen die bewusste Wahrnehmung, Entwicklung und wirksame Nutzung persönlicher Stärken im Berufsalltag. Erkenntnisse aus Vorträgen und Übungen werden in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit auf die Berufsrealität der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Jeder Teilnehmer soll seine Selbst- und Sozialkompetenz, Veränderungsfähigkeit, Selbststeuerung und berufliche Handlungskompetenz stärken, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und die berufliche Mobilität zu erweitern. Im Einzelnen:

- Flexibilität und Handlungssicherheit bei wechselnden beruflichen Anforderungen stärken
- Eigene Motive, Werte und Stärken kennen und für Veränderungen nutzen
- Selbstbewusstsein durch ein klares Bild der eigenen Stärken und beruflichen Ziele entwickeln
- Ein Umfeld erkennen, in dem die eigenen Stärken mit Freude und Wirkung eingebracht werden können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coaches, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.